

Magdeburg

Ein Jahr MD-Melder

[27.01.2015] Der Magdeburg Melder kann auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblicken. Mehr als 2.900 Meldungen gingen im Jahr 2014 über den Melde-Kanal bei der Stadt ein. Eine Top-Kategorie bilden defekte Straßenlaternen.

Seit einem Jahr ist jetzt der Magdeburg Melder, kurz MD-Melder, online ([wir berichteten](#)) und feiert großen Erfolg. Ob defekte Straßenlaternen, lockere Gehwegplatten oder illegale Müllkippen – das alles können die Bürger der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts über den MD-Melder mitteilen. Im Jahr 2014 gingen darüber laut Stadtverwaltung über 2.900 Meldungen ein, 98 Prozent aller Meldungen seien bereits beantwortet worden. „Es war zu Beginn nicht ganz einfach, den MD-Melder innerhalb der Stadtverwaltung zu etablieren“, erläutert Holger Platz, Beigeordneter im Dezernat für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung. „Innerhalb der Fachämter muss viel koordiniert und nach Zuständigkeiten geprüft werden. Mitarbeiter des zuständigen Amtes müssen oft zu den gemeldeten Stellen fahren und sich ein Bild machen. Für sie verursacht der MD-Melder hohen Aufwand.“ Der MD-Melder sei aber inzwischen nicht zuletzt durch die engagierten Mitarbeiter der Stadtverwaltung ein Erfolg. „Durch den MD-Melder werden Gefahren- und Schmutzstellen der Stadtverwaltung deutlich schneller bekannt und können beseitigt werden. Er trägt durch die rege Nutzung der Bürger auch zur Verschönerung des Stadtbildes bei“, sagt Platz. Die Top-Kategorien beim MD-Melder sind Beleuchtungsstörungen wie defekte Laternen, gefolgt von Meldungen zu illegaler Müllablagerung sowie verschmutzten Geh- und Radwegen.

(an)

Stichwörter: E-Partizipation, Mängelmelder, Bürgerservice, Magdeburg